



Schwimmverein  
Wuppertal-Neuenhof  
1930 e.V.

## Mitgliederinformation

Wuppertal, den 30.11.2020

Liebe Mitglieder,  
Liebe Winterschwimmer\*innen,

wir möchten Sie hiermit über die Entwicklung seit unserem letzten Schreiben vom 29.10.2020 informieren. Unser Dörper Freibad wurde in den Notbetrieb gefahren, das Personal wieder in die Kurzarbeit geschickt. Auf der sportlichen Seite, wurden die Aktivitäten dort wo kein Videotraining möglich ist, wiedereingestellt. Der Breiten,-Ligen,- Meisterschaftsbetrieb sowie unser Kurssystem stehen still. Betroffen hiervon sind weit über 500 Sportlerinnen und Sportler. Nur knapp 50 hiervon können von Videotraining profitieren.

Wie bereits angesprochen, wird die Schließungszeit jetzt schon für kleinere vorgezogene Revisionsarbeiten genutzt.

Hierzu zählen ein neuer Warmwasserboiler welcher aufgrund seiner Kapazität, ein warmes Duschen auch bei kalten Temperaturen gewährleisten soll. Ebenso wurde in der Blockhütte ein Luftfilter für Viren und Bakterien eingebaut. Hierdurch kann das Hygienekonzept optimiert werden, welches uns vermutlich noch das ganze Jahr 2021 über begleiten wird.

Die Wassertemperatur, Pumpentechnik, sowie Chlortechnik sind im reduzierten Betrieb.

Wie sie alle, haben auch wir die letzten Tage sehr aufmerksam verfolgt. Leider haben sich unsere Hoffnungen für eine Öffnung im Dezember nicht erfüllt. Ob wir uns dieses Jahr noch über eine Öffnung freuen dürfen scheint sehr unwahrscheinlich. Unsere Bemühungen (Antrag auf Ausnahmegenehmigung, Gespräche mit den jeweiligen Gremien) wurden der allgemeinen Sorge über Ansteckung untergeordnet. Ob wir ggfs. eine zusätzliche! Verlängerung der Wintersaison (bis Ende März) umsetzen können, hängt u.a. noch von verschiedenen Faktoren ab, welche gerade geprüft und besprochen werden.

Gerade aufgrund der aktuellen Situation, verbunden mit allen Herausforderungen welche finanziell, technisch usw. zu stemmen sind, haben wir uns sehr über die Zusendung unzähliger E-Mails gefreut. Wir haben uns entschieden, einen kleinen Auszug anonymisiert auf der 2. Seite dieses Schreibens abzubilden. Alleine diese 4 Mailauszüge zeigen uns, dass wir als Verein gestärkt durch diese Pandemie kommen werden. Vielen Dank!

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine friedliche und hoffentlich gesunde Adventszeit.

Bleiben Sie gesund!

Für den geschäftsführenden Vorstand

Mischa Göke  
*Vorstand / 1. Vorsitzender*  
SV Wuppertal-Neuenhof 1930 e.V.

### Geschäftsstelle

SV Wuppertal-Neuenhof 1930 e.V.  
Neuenhof 1, 42349 Wuppertal  
Telefon Badaufsicht: 02 02 / 40 17 18  
Telefon Geschäftsstelle: 02 02 / 31 77 05 08  
Fax: 02 02 / 40 07 32

### Internet

sv-neuenhof@t-online.de  
www.sv-neuenhof.de

### Geschäftszeiten

Mo+ Di + Mi:  
16:00 bis 19:00 Uhr

### Bankverbindung

Stadtparkasse Wuppertal  
Swift-BIC: WUPSD33  
IBAN: DE 06 3305 0000 0000 2411 17  
Steuer-Nr.: 132 / 5903 / 0487  
Vereinsregister: Amtsgericht W-tal / Nr.: VR 1617

## Auszug zugesendeter Emails.

#####

Liebes gesamtes Team Neuenhof (Bade-Mutti, Bade-Vati, Bade-Tante, Bade-Onkel...),

nach dem Schock darüber, daß nun auch die Schwimmbäder schließen müssen, hab ich nach Gehaltseingang gestern als erstes mit Stolz und großer Freude meinen Mitgliedsbeitrag überwiesen!

Und selbst, wenn Ihr nie wieder öffnen dürft, möchte ich nix zurückhaben!

Denn: Was IHR leistet für UNS jeden Tag, all die Gedanken, die Ihr Euch macht und in baulichen Maßnahmen umsetzt, damit WIR schwimmen können, Eure Freundlichkeit, Euer Einsatz, Euer Herzblut, das Ihr ins Bad fließen laßt, ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen!!!

Bei Euch hört und sieht man ständig jemanden schrauben, sägen, bohren und zack steht da mal eben eine neue Außenkabine, die Pavillons, damit unsere Sachen nicht nass werden und und und.

Und oft denk ich bei der Wende am Beckenrand, wenn mein Blick auf den Plastikeimer, der dasteht, fällt: Jo! Macher tragen keine Taschen - sie tragen Baueimer 😊

Das seid IHR! Macher!

Zwar sind das hier nur Worte, aber ich möchte mich einfach mal aus tiefem Herzen bedanken für all Euer Machen und dass Ihr mir (und vielen anderen auch) durch Euren Machen die Möglichkeit gebt, glücklich zu sein!

DANKE DANKE DANKE

Sollte ich heute abend den Jackpot knacken, seid Ihr mit die Ersten, die nen dicken Scheck bekommen!

Im Gegenzug für alles, was Ihr für uns macht, ist mein kleiner Mitgliedsbeitrag das Mindeste, was ich zurückgeben kann.

Und jetzt packen wir's und kommen hoffentlich alle gut durch die Zeit, auch die geht vorüber!

Euch und Ihnen allen herzlichen Dank und Grüße,

#####

Lieber SV-Neuenhof, lieber Vorstand,

an der Stelle möchte ich mich bedanken - dafür, dass mit soviel Mühe und Engagement der Badbetrieb mit allen Coronaschutzmaßnahmen aufrecht erhalten wurde und wir so gut informiert werden.

Zum aktuellen Brief: Den Betrag für die Coronazeit möchte ich persönlich nicht erstattet haben, denn als Mitglied des Vereins möchte ich den Verein durch die schwere Zeit unterstützen, damit dieser schöne Ort in unserer Stadt weiterhin für uns bestehen bleibt.

Machen Sie's gut, bis bald!

#####

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon bei der Buchung des Wintertickets war mir klar, dass ich als Vollberufstätige, die i. d. R. einmal wöchentlich schwimmen geht, es zeitlich nicht schaffen werde, das Ticket "abzuschwimmen". Hinzu kommt die eine oder andere Urlaubswoche bis zum 31.03.2021. Und jetzt noch die einmonatige Zwangspause.

Trotzdem käme ich jetzt nicht auf die Idee, nach einer Teilerstattung zu fragen. Denn es ist nicht zu übersehen, welche Mühe sich der Verein durch zusätzliche Maßnahmen gibt, den Betrieb aufrecht zu erhalten und für Sicherheit zu sorgen - dafür auf diesem Weg einmal ein herzliches Dankeschön.

Und die Zwangspause hat sich der Verein ja auch nicht freiwillig auferlegt.

Ich betrachte es so, dass ich als Nichtvereinsmitglied mit dem Kauf des Wintertickets einen Beitrag zur Unterstützung leiste in dieser Ausnahme-Zeit.

#####

vielen Dank für die umfassenden Informationen zum Badebetrieb in den vergangenen Monaten.

Mein besonderer Dank gilt auch den tatkräftigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Bad unter Coronabedingungen seit dem 20. Juli wieder geöffnet werden konnte.

Ich habe mich

trotz der Einschränkungen immer sehr wohl gefühlt und habe die Bewunderung für den großen Einsatz des Personals auch bei den Mitschwimmern wahrgenommen. Kein Verständnis habe ich allerdings für die Ignoranten, die ihren Beitrag zum Winterschwimmen zurückfordern und somit die umfangreichen personellen und materiellen Aufwendungen in keiner Weise würdigen. Mein Beitrag bleibt beim Verein, selbst wenn eine Öffnung bis Ende März nicht möglich sein sollte.

In diesem Sinne: Positiv denken und negativ bleiben!